



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

Agastache

Anisysop

(Agastache anisata=Agastache foeniculum)

Robuste und völlig winterharte Staude. Ihre Blätter duften intensiv nach Anis/Lakritz. Man kann sie für Tees und Süßspeisen als Zuckerersatz, oder in Salaten verwenden. Schöner Hochsommerblüher mit lila Blütenkerzen.

ab 2,30 Euro

Koreanische Minze

(Agastache rugosa)

Optisch nur kaum vom Anisysop zu unterscheiden, jedoch nicht nach Anis, sondern nach Minze duftend. Wie alle Agastachen nicht ausläufertreibend und damit unkompliziert im Kräuterbeet. Gut zu verwenden für frischen Tee und in Salaten. Blüte: lila Blütenkerzen; Insektenmagnet.

ab 2,30 Euro

Andorn

(Marrubium vulgare)

Altbekannte Duft- und Heilpflanze, bei der das junge blühende Kraut genutzt wird. Bestandteil von Teemischungen; äußerlich zur Wundbehandlung; apfelartiger Geruch.

ab 2,30 Euro

Bärwurz

(Meum athamanticum)

Attraktiver heimischer Doldenblüher; vielseitig verwendbares Gewürzkraut.

ab 2,30 Euro

Baldrian

(Valeriana officinalis)

Geruchsintensive Staude feuchter Standorte. In der Arzneimittelherstellung werden die

Wurzeln gegen Anspannungen, Ängste, Schlaflosigkeit und Nervosität genutzt. Vorsichtig verwenden, da Abhängigkeit entstehen kann.

ab 2,30 Euro

Beifuß

(Artemisia vulgaris)

Eines der magischen Kräuter der Sachsen; vertreibt Insekten.

ab 2,30 Euro

Beinwell

(Symphytum officinale) H

Früher oft bei Gelenkschmerzen und Knochenbrüchen verwandt. Im deutschen Namen stecken die Worte Bein (Knochen) und wallen (=zusammenheilen); die Blätter lindern als Kompressen Wunden, Quetschungen und Ekzeme; nicht innerlich anwenden.

ab 2,30 Euro

Bergwohlverleih

(Arnica montana) H

Starkduftende Staude alpiner Bergwiesen. Schöne gelbe Blüten, erscheinen von Mai bis Juni; 50 cm; in der Homöopathie oft verwendet, aber nicht zur Selbstheilung geeignet.

ab 2,30 Euro

Biebernelle

(Pimpinella saxifraga) H

Alte Arzneipflanze mit Bitterstoffen in den Wurzeln. Als Gewürz können Blätter, Blüten und Wurzeln genutzt werden; süßer Anisgeschmack.

ab 2,30 Euro



Bohnenkraut

(*Satureia montana*)

Das Bohnenkraut, auch als Bergbohnenkraut bekannt, ist ein etwa 40cm hoher, am Grunde verholzter Halbstrauch mit einem aromatischen Duft. Die weißen bis rosa Blüten erscheinen in dichten Blütenständen von August bis Oktober. Die Pflanze benötigt einen vollsonnigen, bis trockenen Standort. In der Küche lässt sich das Bohnenkraut vielseitig verwenden. Es wirkt geschmacksverstärkend wie Salz, schon geringe Mengen fördern Verdaulichkeit von Kohl, Bohnen und Fleisch. Vielerorts in Likören; Blütenstengel sollen Motten vertreiben; Blüten und Blätter werden genutzt.

ab 2,30 Euro

Comfrey

Wilder Comfrey (siehe Beinwell)

Engelwurz

(*Angelica archangelica*) H

Auffallende Großstaude, die in der Natur an feuchten Standorten wächst. Kurzlebige Art (2-3 Jahre), die durch Entfernen der Blüentriebe langlebiger sein kann.

ab 2,30 Euro

Eibisch

(*Althaea officinalis*)

Alte Heilpflanze, die prächtige bis 150 cm Büsche mit rosaweissen Blüten und samtigen Blättern bildet.

ab 2,30 Euro

Erdbeeren

(siehe Staudenteil)

Estragon

(*Artemisia dracunculus*)

Als Gewürzkraut unverzichtbar.

ab 2,30 Euro

Gamander

(*Teucrium chamaedrys*) H

Die Blätter können für tonische Tees, Weine und Liköre genutzt werden. Verdauungs- und gallenflußfördernd; das ganze Kraut kann frisch verwertet oder erst im Schatten getrocknet werden.

ab 2,30 Euro

Goldmelisse

(*Monarda didyma*)

Eine der vielen von den nordamerikanischen Indianern als Heilpflanze genutzten Stauden, die üblicherweise als Indianernessel bezeichnet wird. Traditionell als Tee gegen Anspannungen und Depressionen, inhaliert bei Erkältungen. Gut für Duftmischungen geeignet; auch in der Insektenwelt sehr beliebt. Genutzt werden frische oder getrocknete Blätter und Blüten.

ab 2,30 Euro



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

Heiligenkraut

(*Santolina chamaecyparissus*)

Fällt durch seine nadelartige Belaubung und den harzigen Duft auf. Gelbe Blütenknöpfe über den silbrig-grauen Blättern machen sie zu einem Blickfang im mediterranen Kräuterteil. Korblütler, -VI-VII-, der zum Räuchern geeignet ist und dessen Aroma Schädlinge fernhalten soll.

ab 2,30 Euro

Johanniskraut (echtes)

(*Hypericum perforatum*) H

Arzneimittel, welches bei Verdauungsbeschwerden, Leber-, Gallenleiden und Bettnässe bei Kindern eingesetzt werden kann. Antidepressive Wirkung. Junge Blätter zur Verfeinerung von Salaten. Vorsicht: Die Pflanze kann Photosensibilisierungen hervorrufen.

Katzenpötchen

(*Antennaria dioica*) H

In der Natur auf trockenen Standorten vorkommende zierliche Blütenstaude. Sie findet als Schmuckdroge in Teemischungen Verwendung. Das Kraut soll zudem verdauungsfördernd sein.

ab 2,30 Euro

Lavendel

(*Lavandula officinalis*)

Beliebter, vielseitig nutzbarer Halbstrauch aus dem Mittelmeerraum. Die getrockneten Blütenrispen lassen sich für Kräutertees und zur Kräuteressigherstellung gebrauchen. Zum

Würzen nimmt man die typisch duftenden Blätter. Lavendel wirkt bei Schlafstörungen, Nervosität und Blähungen; Lavendelöl zum Einreiben; als Badeszusatz bei Ischias, Rheuma und Gicht; für Duftmischungen geeignet. Vertreibt Motten. Die Blüten erntet man kurz vorm Aufblühen und lässt sie dann langsam trocknen.

ab 2,30 Euro

Liebstöckel

(*Levisticum officinale*)

Als Maggikraut bekannte Gewürzpflanze. Benötigt nährstoffreiche, frische Gartenböden, auch im Halbschatten. Die hell-gelben Blüten erscheinen im Juli/August. Die Pflanzen werden je nach Standort 1-2m groß; die Blätter dienen als Suppengewürz. Die Stängel lassen sich wie Sellerie dünsten oder können kandiert genossen werden. Die Samen finden für die Brotherstellung; Verwendung. Als Arzneimittel herzstärkende und harntreibende Wirkung; genutzt werden junge Blätter, jedoch nicht von blühenden Trieben; die Samen müssen reif sein.

ab 2,30 Euro

Melissen

Kreta Melisse

(*Melissa officinalis* ssp. *altissima*)

Von den Bergen Kretas stammende Limonmelisse. Die Blätter haben ein Aroma zwischen Limetten- und Mandarinenschale; exzellentes Teekraut.

ab 2,30 Euro

Zitronmelisse

(*Melissa officinalis*)

Im Mittelmeergebiet an schattigen Stellen auftretend. 50-80 cm hoch; weiße Blüten von VI-



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

VIII. Melisse mit starkem Zitronenaroma. Ihr erfrischendes Aroma macht sie so beliebt für Kräutertees. Junge Blätter nimmt man zum Aromatisieren von Suppen, Joghurt, Saucen und Likören. Die Pflanze bevorzugt frische - feuchte, nährstoffreiche Böden von Sonne bis Halbschatten. Genutzt werden Blätter und Triebspitzen, die vor oder nach der Blüte frisch verwendet oder im Schatten getrocknet werden.

ab 2,30 Euro

Minzen

Apfelminze

(*Mentha rotundifolia* 'Bowles') H

Eine der robustesten Minzen; mentholhaltig, mit lavendel-farbigen Blüten. Die großen haarigen Blätter sind als Gewürz und Tee zu verwenden.

ab 2,30 Euro

Bergminze

(*Calamintha nepeta*) H

In Sonne und Schatten gedeihender Dauerblüher. Die hellblaue Blüten erscheinen von Juni bis September. 35 cm; als Heilpflanze schon in der Antike bekannt. Die ganze Pflanze kann zerstoßen in Packungen auf Verstauungen und Quetschungen gelegt werden; Kräutertees verleiht sie ein angenehmes Pfefferminzaroma. Verwendet werden frische oder getrocknete Blätter; Bienen- und Schmetterlingspflanze.

ab 2,30 Euro

Kentucky Spearmint

(*Mentha x cordifolia*)

Amerikanische Minze mit sehr starkem Aroma und gesundem Laub.

ab 2,30 Euro

Limonenminze

(*Mentha piperita* var. *citrata*)

Nahe mit der Orangenminze verwandt, besitzt aber eine etwas andere Aromanote.

ab 2,30 Euro

Marokkanische Minze

(*Mentha spicata* var. *crispa*)

In der Küche für nordafrikanische Minztees zu verwenden.

ab 2,30 Euro

Nane Minze

(*Mentha spicata* var. *crispa*)

Diese türkische Minze wird in ihrer Heimat für salzige Speisen verwendet. Ihr Geschmack erinnert an Kümmel.

ab 2,30 Euro

Orangen Minze

(*Mentha piperita* var. *citrata*)

Robuste Pflanze mit rotgrünen Blättern; enthält wenig Menthol; ist aber wegen des Duftes interessant. Für Teemischungen; fruchtiges Aroma.

ab 2,30 Euro

Pfefferminze

(*Mentha piperita*)

Nach Menthol riechender Lippenblütler, der bevorzugt auf frischen - feuchten, humosen, nährstoffreichen Böden in halbschattiger Lage zu pflanzen ist. Die Blüten sind blaßrosa bis violett, nektarreich und zeigen sich von August bis September. Frische oder getrocknete Blätter können für Pfefferminztee oder Kräutertee-



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

mischungen genutzt werden; jedoch nicht über längeren Zeitraum und in größeren Mengen trinken. Aromastoff für Süßigkeiten und Alkoholika; wegen des hohen Mentholgehalts die medizinisch wertvollste Minze; z.B. Stirnkompressen bei Kopfschmerzen.

ab 2,30 Euro

Wassermintze

(*Mentha aquatica*)

Minze für sehr feuchte, nasse Standorte; zartes Aroma

ab 2,30 Euro

Waldbergminze

(*Calamintha sylvatica*) H

Ähnlich der Kleinen Bergminze; Blüten jedoch purpur-rosa; die Blüte erstreckt sich von Juni bis August; 45 cm hoch.

ab 2,30 Euro

Oregano

Griechischer Oregano

(*Origanum heracleoticum*)

Weißblühender Oregano mit besonders intensivem Geschmack; Pizzagewürz; sehr winterhart.

ab 2,30 Euro

Heimischer Oregano

(*Origanum vulgare*) H

Auch als falscher Majoran oder Dost bezeichnete, aromatische Blütenstaude. Als Gewürz vor allem für Salate unentbehrlich. Die ganze Pflanze kann während der Blüte bis knapp über den Boden zurückgeschnitten, frisch verwertet oder im Schatten getrocknet werden.

Auch für Teemischungen und zur Bierherstellung geeignet.

ab 2,30 Euro

Heimischer Oregano-gelbblauig

(*Oreganum vulgare* 'Aureum')

Interessante gelbe Belaubung, die für Abwechslung im Kräuterbeet sorgt.

ab 2,30 Euro

Quendel

(*Thymus serpyllum*) H

Gut für Kräuterteppiche geeignete Blütenstaude, noch auf trockensten Böden in voller Sonne. Zur Teebereitung; als Heilkraut bei Frauenleiden bekannt.

ab 2,30 Euro

Salbei

Dalmatinischer Salbei

(*Salvia officinalis* ssp. *major*)

Ähnlich dem nachfolgenden Gartensalbei; die Blätter sind jedoch größer und runder und das Aroma geht nicht so sehr ins Süßliche.

ab 2,30 Euro

Gartensalbei

(*Salvia officinalis*)

Immergrüner, duftender, mediteraner Halbstrauch für sonnige, nährhafte Gartenböden. Die Pflanze wird 30-60cm hoch; ihre lila Blüten erscheinen üppigst von Juni bis August und werden sehr gerne von Bienen und Hummeln besucht. Der Gartensalbei ist für den Kräutergarten prädestiniert, weil man ihn vielseitig nutzen kann. Die Blätter werden frisch bereitet oder im Schatten getrocknet. Sie wirken für als Tee bei Hals- und Zahnschmerzen (nicht für den Dauergebrauch!); zum Würzen von Sala-



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

ten, Fisch- und Fleischgerichten und zur Herstellung von Salbei- und anderen Kräuteresstingen.

ab 2,30 Euro

Muskatellersalbei

(*Salvia sclarea*)

Wunderschöne, dekorative Art aus dem Mittelmeerraum. 2 jährige, sät sich jedoch gut aus. Aufguss aus den Blättern als Mundwasser. Wird zur Aromatisierung des Muskatellerweins genutzt und zur Herstellung des Muskateller genutzt.

ab 2,30 Euro

Purpursalbei

(*Salvia officinalis* 'Purpurascens')

Rotblättrige Variante des Gartensalbeis und wie diese auch in der Küche und der Hausapotheke zu verwenden. Besonders in England als aromatische Sorte geschätzt.

ab 2,30 Euro

Schmalblättriger Salbei

(*Salvia angustifolia*)

Ein weiterer Salbei für den Salviologen.

ab 2,30 Euro

Weisser Salbei

(*Salvia officinalis* ssp. *minor* 'Alba')

Dem Gartensalbei ähnelnde weissblühende Variante; auch wie dieser zu verwenden.

ab 2,30 Euro

Wiesensalbei

(*Salvia pratense*) H

Schöne heimische Wiesenblume; Blüten haben ein mildes Aroma und sind für Tees geeignet.

ab 2,30 Euro

Salbeigamander

(*Teucrium scorodonia*) H

Heimische Heilpflanze; ähnliche wie der Gar-

tensalbei zu verwenden. Zartes Blattaroma; robust und anspruchslos; gedeiht gut im Halbschatten.

ab 2,30 Euro

Schafgarbe

(*Achillea millefolium*) H

Wiesenpflanze, die in der Volksmedizin gegen Rheuma und Zahnschmerzen eingesetzt wurde. Bestandteil von Teemischungen bei Beschwerden der Wechseljahre. Frische, junge Blätter können in kleinen Mengen zu Salaten gegeben werden; in größeren Mengen bei innerem Gebrauch giftig.

ab 2,30 Euro

Schnittlauch

(*Allium schoenoprasum*) H

In vielen Gärten anzutreffende, hübsche Gewürzpflanze mit purpurfarbenen Blütenköpfen; vornehmlich für Salate, auf Kräuterschnitten oder als Dekoration zu verwenden. Wirkt verdauungsfördernd; hoher Vitamin C Gehalt. Die Pflanze benötigt eigentlich einen frischen, nährstoffreichen Boden, läßt sich jedoch erstaunlicherweise auch auf trockenen, armen Standorten z.B. im Bereich von Steinanlagen einbringen.

ab 2,30 Euro

Thymian

Gartenthymian

(*Thymus vulgaris*)

Aromatisch duftender, immergrüner Halbstrauch, der in Südeuropa auf trockenen Felshängen anzutreffen ist. Seit dem Altertum in



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

Kultur; Blätter können zu tonischen und stimulierenden Tees aufgebriht werden. Beliebt zum Würzen von herzhaften Speisen; Bestandteil mancher Liköre; sehr empfehlenswert für Duftgärten oder als Kräuterhecke.

ab 2,30 Euro

Sandthymian

(siehe Quendel)

Zitronenthymian

(*Thymus vulgaris* 'Citriodora')

Immergrüner Halbstrauch, Blätter mit Zitronenaroma; Verwendung wie der Gartenthymian.

ab 2,30 Euro

Tripmadam

(*Sedum reflexum* ssp.) H

Diese zierliche, dem Mauerpfeffer ähnliche Staude wird für Salate, Suppen oder gekocht als tangartiges Gemüse genutzt. Ihre zarten, fleischigen Blätter sind vitaminhaltig und nährstoffreich; Gedeiht noch auf den trockenen Stellen in voller Sonne.

ab 2,30 Euro

Waldmeister

(*Galium odoratum*) H

Intensiv duftende Waldstaude, die zum Würzen unterschiedlichster Getränke genutzt wird, z.B. Maibowlen. Heilwirkung in Umschlägen auf Wunden; in großen Mengen gesundheitsschädigend.

ab 2,30 Euro

Wegwarte

(*Cichorium intybus*) H

Reizvolle Staude naturbelassener Feld- und

Wegränder. Die frischen jungen Blätter können als Salatbeigabe genutzt werden. Alte Heilpflanze; die Wurzeln der Kultursorten dienen zur Herstellung des Zichorienkaffees.

ab 2,30 Euro

Weinraute

(*Ruta graveolens*)

Vom Balkan kommender Halbstrauch; aromatisch duftend. Findet bei der Wein- und Likörherstellung Verwendung. Früher vielseitig genutzte Heilpflanze. Vorsicht: giftig.

ab 2,30 Euro

Wiesenschaumkraut

(*Cardamine pratensis*) H

Vielerorts auf feuchten Wiesen anzutreffender Frühjahrsblüher. Läßt sich ähnlich wie Brunnenkresse verwenden, an Salaten und im Quark.

ab 2,30 Euro

Wermut

Heimischer Wermut

(*Artemisia absinthium*) H

Alte Heilpflanze; als Gewürz zur Herstellung von Wermutwein genutzt; zur Mottenbekämpfung.

ab 2,30 Euro

Römischer Wermut (*Artemisia pontica*)

Zierlicher als die heimische Form, verfügt dieser Wermut über ein sehr feines Aroma; Ausläufertreibend.

ab 2,30 Euro

Ysop

(*Hyssopus officinalis*) H

Blütenreicher mediterraner Halbstrauch. In der Küche als Gewürz an Suppen, Eintöpfen und im



Kräuter; Duft- & Heilpflanzen

Kräuterquark; für ätherische Öle.

BlaublühendeForm: ab 2,30 Euro

RosablühendeForm: ab 2,30 Euro

Weissblühende Form ab 2,30 Euro

Ziestrose

(Cistus laurifolius)

Durch seinen strengen Duft und den schönen gelbweissen Blüten, beeindruckender Halbstrauch. Für geschützte Standorte geeignete Rarität.

ab 12,00 Euro